



Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit
Fondation pour la collaboration confédérale
Fondazione per la collaborazione confederale
Fundaziun per la collavuraziun federala

5. September 2023

Sprechnotiz

Laudatio Campus für Demokratie

Übergabe der Trophäe des Föderalismuspreises 2023, Haus der Kantone, Bern

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Frau Nationalrätin
Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Damen und Herren
Liebes Team des Campus für Demokratie
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Es ist mir eine grosse Freude, Sie heute im Haus der Kantone begrüßen zu dürfen, um dem Campus für Demokratie den Föderalismuspreis zu überreichen. Dieses Haus bildet eine Art Schnittstelle zwischen Politik und Zivilgesellschaft bei Themen, die das gesamte Land betreffen. Es ist ein zentraler Ort, an dem sich die Schweiz anlässlich formeller und informeller Treffen lediglich einen Steinwurf vom Bundeshaus als Wiege der eidgenössischen Politik entfernt infrage stellt, um sich neu zu erfinden.

Der Föderalismus garantiert die Souveränität und Freiheit aller öffentlichen Gebietskörperschaften und fördert gleichzeitig deren Zusammenarbeit und gegenseitige Solidarität. Er bildet den Zement der Schweiz. Er bietet ein solides Fundament für unser Land und verbindet dessen Bestandteile. Dank dieser Stabilität können sich auch verschiedene Tätigkeiten in den Kantonen entwickeln, damit sich der Staat ständig erneuert.

Für einen guten Zement ist gutes Werkzeug und insbesondere die richtige Mischung nötig. Und für einen harmonischen und lebendigen Föderalismus brauchen wir ebenfalls eine gute Mischung – nämlich von Ideen und Projekten! Genau diese Voraussetzung erfüllen Sie, liebe Vertreterinnen und Vertreter des Campus für Demokratie, weil Sie am Tag der Demokratie für eine breite Vielfalt an Aktivitäten und ein umfassendes Brainstorming sorgen.

Dank Ihrer Dynamik und Einsatzbereitschaft sowie des riesigen, in den letzten Jahren aufgebauten Netzwerks haben Sie Brücken zwischen der Bevölkerung und der Politik geschlagen und so einen Beitrag

zur Stärkung des Föderalismus geleistet. Sie haben Vieles bewegt und bieten den jungen Menschen der neuen Generation eine attraktive politische Bildung.

Das erinnert mich an meine eigenen Erfahrungen. Ich habe mich in Beruf und Politik immer für die staatsbürgerliche und politische Beteiligung aller eingesetzt – auch jener, die nicht unbedingt über die dafür notwendigen Ressourcen oder die erforderliche Kraft verfügen. Diese vielfältige Beteiligung ist ein Garant für unsere Demokratie. Deshalb erkenne ich mich in Ihrer Tätigkeit und Ihren Zielen voll und ganz wieder.

Der Campus für Demokratie sorgt für die Sichtbarkeit der vielen Menschen und Organisationen, die sich in der Schweiz für unsere Werte und Grundrechte einsetzen. Mit der Koordination des Tags der Demokratie in der Schweiz am 15. September fördern Sie den Dialog und den Austausch zwischen der Bevölkerung und den politischen Institutionen. Ihre Plattform ermöglicht den Informationsfluss zwischen den verschiedenen Akteurinnen und Akteuren, die sich mit dem Thema der politischen Bildung befassen. Sie haben diese Veranstaltung zu einem Treffpunkt aller Landesteile gemacht. Eigentlich ist es ganz einfach: Wenn man auf die Landkarte schaut, findet man immer mindestens eine Veranstaltung in der Nähe. So kann jede und jeder sein eigenes Programm zusammenstellen.

Diese Arbeit für die politische Bildung ist umso bedeutsamer als wir uns in einem Wahljahr befinden und die Beteiligung aller besonders wichtig ist. Mit der Aktionsidee «Demokra-tea» und ungezwungenen Grilltreffen haben Sie ein neues Instrument gefunden, um junge Erwachsene zu motivieren, diesen Herbst an den eidgenössischen Wahlen teilzunehmen und ihre politischen Rechte in Zukunft auszuüben. Sie sind nahe bei den Leuten, weil Sie die Leute sind und die Schweiz ausmachen. Sie leisten solide Arbeit und bauen ein starkes Fundament.

Für diese zehnte Ausgabe des Föderalismuspreises haben wir 50 Bewerbungen erhalten. Ich möchte an dieser Stelle betonen, wie hochwertig alle eingegangenen Dossiers waren. Es fiel uns sehr schwer, zwischen den Besten zu entscheiden. Deshalb haben wir beschlossen, den Fotografen und Filmschaffenden Dominic Büttner für sein Projekt Constitutio mit einer besonderen Würdigung zu ehren. Er hat sich vorgenommen, der Schweizerischen Bundesverfassung ein Gesicht und eine Stimme zu geben, indem er ihre 195 Artikel von Personen jeden Alters und mit unterschiedlichstem Hintergrund in vier Sprachen vor der Kamera vorlesen lässt: von der Bundesrätin bis zum abgewiesenen Asylbewerber, von Porrentruy bis ins Val Müstair.

Ich freue mich, heute Abend den Föderalismuspreis 2023 an den Campus für Demokratie übergeben zu dürfen. Dieser verkörpert die Werte Dialog, Zusammenarbeit und Solidarität, die im Mittelpunkt unseres föderalen Systems stehen.

Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter des Campus für Demokratie, ich danke Ihnen im Namen der ch Stiftung herzlich für Ihr ausserordentliches Engagement zugunsten des Zusammenhalts unseres Landes.

Staatsrätin Florence Nater, Präsidentin der ch Stiftung sowie der Jury des Föderalismuspreises